

Herrn
Oberbürgermeister
Hans-Georg Löffler
Stadthaus 1
67433 Neustadt

CDU
FDP
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktionen Neustadt

13.11.2014

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 18.11.2014

Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes

CDU, FPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen die **Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes**. Dieses soll folgende Bestandteile beinhalten:

- Energiebestandsanalyse und eine fortschreibbare Energie- und CO₂-Bilanz, darunter auch die Ermittlung des Energieverbrauchs aller städtischen Gebäude und Liegenschaften sowie die Vorlage eines Energieberichts
- Potenzialbetrachtungen zur Minderung der CO₂-Emissionen, darunter Potenziale für Ausbau und Nutzung regionaler Energieerzeugung, Potenziale der Energieeinsparung und -effizienz, Einsparpotenziale im Verkehr; für die städtischen Liegenschaften wird auf Basis der vorliegenden Daten eine Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen getroffen
- Szenarienentwicklung für Wärme, Strom, Treibstoffe, CO₂-Emissionen und die lokale bzw. regionale Wertschöpfung
- Verstetigungsstrategie, u. a. Leitlinien als Weichen für eine klimaneutrale Kommune bis 2050 (Voraussetzung für Förderung ab 1.1.2015)

Des Weiteren sollen Bestandteile dieses Klimakonzeptes sein:

- Zielgruppenspezifischer Maßnahmenkatalog in Form konkreter Projektsteckbriefe.

Im Maßnahmenkatalog können sich Vorhaben finden wie

- Erstellung eines Solarkatasters mit Informationen über die Eignung der Dachflächen für Photovoltaik und/oder Solarthermie
- Flächendeckende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

- Auflage kostenloser Programme wie Stromsparcheck oder Kühlcheck als Anreiz für eine effizientere Energienutzung durch die Stadtwerke
- Contracting-Modell-Angebote der Stadtwerke für energieeffiziente Wärmeerzeugung (Mikro- und Mini-BHKW mit Wärmespeicher)
- Erstellung von Leitlinien für "Null- und Plus-Energiehäuser"
- **Verbesserung der Energieeffizienz von Unternehmen durch Zertifizierung nach der Energiemanagementnorm ISO 50001**
- **Einschätzung des energetischen Zustandes des Gebäudebestandes in Innenstadt und Ortsteilen durch den Einsatz von Wärmebildkameras**
- **Radwegenetzausbau inkl. Abstellanlagen und Beschilderung**
- **Mobilstationen zur Einführung von e-Carsharing und für e-Bikes**

Für solche Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Konzepterstellung eine detaillierte Planung inkl. Kostenschätzung, Fördermöglichkeiten und Abstimmung mit an der Maßnahme zu beteiligenden Stellen.

- Beteiligung aller relevanten Akteure, Fachgespräche und öffentliche Beteiligungsveranstaltungen; **insbesondere sollen die Neustadter Schulen in den Prozess integriert werden.**
- Konzept für ein Controlling-Instrument. Dieses Werkzeug soll sowohl der Überwachung des Fortschritts bei der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs als auch dem Monitoring der Energieverbräuche und der Reduktion der CO₂-Emissionen dienen.
- Kommunikationsstrategie, d. h. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit (auch während aber vor allem nach Fertigstellung des Konzepts)

Die geschätzten Kosten für eine externe Beratung durch erfahrene Expertenliegen bei 60.000 - 80.000 €. Davon können bis zu 65% in Form von Fördermitteln aus der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) finanziert werden. Die Antragstellung ist zwischen 1.1.2015 und 31.3.2015 möglich.

(vgl. http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/140912_MB_Konzepte.pdf)

Begündung: mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stahler

Hornbach

Dr. Frey